

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 43

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 24. Oktober 2024

Eine Frage des Willens

Trotz mehrerer Schwächephasen siegen ersatzgeschwächte Sportfreundinnen gegen Wittlich

Die Damen 1 der Sportfreunde Budenheim bleiben in ihrer heimischen Waldsporthalle weiterhin ungeschlagen. Gegen die HSG Wittlich stand am Ende ein 31:27 (14:15) auf der Anzeigetafel. Somit bleiben die Sportfreundinnen mit 10:2 Punkten weiterhin erster Verfolger der TSG Bretzenheim II in der Regionalliga Südwest. Nun steht am Samstag (26. Oktober) um 17:30 Uhr das Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht TV Bassenheim auf dem Programm.

Budenheim. – Die Vorbereitung auf das Spiel gegen die mit 4:6 Punkten durchwachsen in die Saison gestartete HSG Wittlich verlief problematisch: Sportfreunde-Cheftrainerin Nikoletta Nagy und Torwarttrainer Markus Wachsmuth stand aufgrund vieler Krankheits-



Sportfreundin Franziska Stein – hier beim Wurf – dreht in der Schlussphase auf und ist von der Wittlicher Abwehr um Helen Schieke (Nr. 17) nicht zu stoppen.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Rasen jetzt pflegen & DÜNGEN

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

Malermeister Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich & Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

WOCHENANGEBOTE

28.10. BIS 02.11.2024

Schweinefilet-Pfanne Hubertus mit Burgunder	100 g 1,79 €
Rinderhackfleisch Metzgerqualität	100 g 1,59 €
Kürbis Parmesan Bratwurst einfach lecker	100 g 1,89 €
Rindswürstchen würzig für Eintopf	100 g 1,89 €
Paprikaknacker der Snack!	Paar 2,00 €
Luftgetr. Ritterblutwurst Europas Beste	100 g 1,85 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

fälle nur ein dezimierter Kader zur Verfügung. Trotzdem starteten die Budenheimerinnen engagiert und mit einer starken Abwehrleistung ins Spiel. Nach zehn Minuten stand es 7:2 für die Sportfreundinnen, und nach dem 10:5 (15.) durch Jona Reese, die einen Sahnetag erwischte, nahm Wittlich-Coach Tobias Quarry die erste Auszeit. Diese zeigte überraschenderweise enorme Wirkung: Mit einem Schlag war die Budenheimer Dominanz vorbei, und Wittlich arbeitete sich Tor für Tor zum 11:10 (24.) heran, sodass nun Nikoletta Nagy ihrerseits die erste Auszeit nehmen musste.

Diese konnte jedoch den Sturm der Gastspielerinnen nur kurz unterbrechen, als sich die Sportfreundinnen bis zur 27. Minute erneut einen kleinen Vorsprung zum 14:11 erarbeiteten. Ohne ersichtlichen Grund verspielten die auf einmal völlig verunsicherten Sportfreundinnen in den wenigen verbleibenden Minuten bis zur Pause nicht nur ihre Führung, sondern mussten mit dem Halbzeitpfeif sogar den ersten Rückstand im Spielverlauf hinnehmen.

Mit 14:15 ging es in die Kabine.

Weiter im Hintertreffen

Auch im zweiten Spielabschnitt dominierte zunächst das Wittlicher Gästeteam durch starkes Tempospiel und gute Paraden ihrer Torhüterin Alexandra Irmgartz. Insbesondere Rückraumspielerin Helen Schieke, Schwester des Budenheimer Kreisläufers Martin Schieke, ist kaum in den Griff zu bekommen und trifft insgesamt acht Mal. Die HSG setzte sich bis zur 38. Minute auf 17:20 ab, sodass die Budenheimerinnen ständig einem Rückstand hinterlaufen mussten.

Nach einer erneuten Auszeit ihrer Trainerin Nikoletta Nagy stabilisierten sich die Sportfreundinnen zunächst, dann dauerte es noch einige Minuten, ehe Top-Scorerin Jona Reese mit einem Doppelschlag erstmals in der zweiten Hälfte für Team Blau zum 21:21 (43.) ausgleichen konnte.

In dieser Phase entglitt der HSG Wittlich das Spiel – auch wenn Trainer Quarry alles versuchte, dem ent-

gegenzusteuern. Seine unmittelbar nach dem Ausgleich genommene Auszeit verpuffte – anders als noch in Halbzeit eins – komplett. Stattdessen erzielten die Sportfreundinnen, angetrieben durch einige starke Paraden ihrer Keeperin Michelle Nicolay und der Offensivkraft von Jona Reese und Franziska Stein, im Minutentakt weitere Treffer zum 24:21. Nur vier Minuten nach seinem Teamtimeout sah sich Quarry genötigt, direkt seine nächste und letzte Grüne Karte legen, um sein Team zur Ordnung zu rufen (47.). Dieses Mal mit etwas größerem Erfolg.

Bis zum 25:24 (51. Minute) waren die Gäste wieder am Drücker. Doch in dieser entscheidenden Phase übernahmen nun erneut die überragende Jona Reese, die am Ende auf stolze elf Tore kam, sowie Sophie Weber Verantwortung und sorgten mit ihren zusammen fünf Treffern in den folgenden sechs Minuten für den Sieg ihrer Budenheimer Sportfreundinnen. Beim Schlusspfeif freuten sie die Gastgeberinnen über den 31:27-Erfolg gegen die Rheinländerinnen aus Wittlich.

Fahrt zum Schlusslicht

Ihren Kontostand von nunmehr 10:2 Punkten wollen die Rheinheßinnen am Samstag (26. Oktober, Anpfiff um 17:30 Uhr) beim Auswärtsspiel gegen den bislang sieglosen Tabellenletzten TV Bassenheim weiter ausbauen und so dem noch immer ungeschlagenen Tabellenführer TSG Bretzenheim II weiter auf den Fersen bleiben. Auch wenn die Favoritenrolle klar verteilt ist, wird Nikoletta Nagy ihr Team auf ein konzentriertes und strukturiertes Spiel in der Bassenheimer Karmelenberghalle einschwören. Bis dahin ist die Krankheitswelle hoffentlich überstanden, sodass die Sportfreund-Trainerin mit einem breiteren Kader die Dienstreise ins Rheinland antreten kann.

Für die Sportfreunde Budenheim spielen und trafen:

Michelle Nicolay, Melissa Kirchner – Jona Reese (11), Sophie Weber, Dorina Nahm, Franziska Stein (je 4), Ariane Hilbig (4/2), Lara Sagner (3/2), Lia Römer (1), Valentine Pott, Hanna Wagner.

Senioren feiern Oktoberfest

Volksfeststimmung mit Dirndl und Lederhosen

Budenheim. – Im ausverkauften Saal des Senioren-Treffs der Gemeinde Budenheim wurde am 10. Oktober kräftig gefeiert. Die Budenheimer Jahrgangstruppe „die Kolibris“ entführte das Publikum auf eine lustige Weltreise. Die Matrosen Uli Flommersfeld, Torsten Jörg und Willi Lemm schmetterten passende Schlager zu verschiede-

nen Orten der Welt und hatten eine Menge Spaß im Gepäck. Die Budenheimer Senioren stimmten mit ein, schunkelten und tanzten ausgelassen.

Auch Bürgermeister Stephan Hinz und Fachbereichsleitung Christiane Melcher ließen sich den Spaß nicht entgehen und zeigten sich passend in Lederhosen und



Ausgelassene Stimmung im Senioren-Treff. Die Matrosen Uli Flommersfeld, Torsten Jörg und Willi Lemm sorgten mit abwechslungsreicher Musik und Humor für gute Laune. (Fotos: Iris Faber)



Die zünftige Oktoberfest-Sause ließ sich auch der Budenheimer Bürgermeister Stephan Hinz nicht entgehen.

Dirndl. Der Rathauschef betonte in seiner Rede, dass die Budenheimer im Feiern des Oktoberfestes den Münchnern in keiner Weise nachstehen würden.

Die Küchenchefinnen des Senioren-Treffs Izabela Sztukowska und Michaela Heck erfreuten die Gäste mit bayrischen Schmankerln und frisch gezapftem Bier. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, an den die Gäste noch gerne mit einem Lächeln im Gesicht denken.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Wiederbewaldung im Budenheimer Wald

Waldstück an der Eulenrechsneise für Neuanpflanzung vorbereitet

Budenheim. – Waldbesucher, die in diesen Tagen von der Waldstraße aus ihren Waldspaziergang im Budenheimer Teil des Lennebergwaldes beginnen, sind möglicherweise erstaunt oder vielleicht sogar erschrocken, dass in diesem Waldstück an der Eulenrechsneise auf rund 3.000 Quadratmetern Fläche (dies entspricht etwa 1/2000 oder 0,5 Promille der Fläche des Lennebergwaldes) Gebüsche entfernt, die Fläche gemulcht und teilweise geäst wurde.

Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen des Lennebergwaldes sind an dieser Stelle nach dem Absterben der Kiefern auch nach längerer Zeit leider keine Bäume nachgewachsen. Wegen des entstandenen dichten Brombeer- und Weißdorngebüschs werden auch für längere Zeit keine Bäume wachsen können.

Um auch hier wieder einen Baum-



Das dichte Brombeer- und Weißdorngebüsch verhindert den Aufwuchs von Bäumen und wurde daher entfernt.

bestand zu etablieren, haben sich Revierförster Stefan Dorschel und Forstwirtschaftsmeister Florian Paulus ausnahmsweise dafür entschieden, die Gebüschvegetation vollständig zu entfernen und durch Pflanzung und Saat einen neuen Mischwald aus Eichen, Linden, Mainzer-Sand-Kiefern, Elsbeere und Speierling aufzubauen. Auf der hinteren Teilfläche am Rand der Bebauung nutzen sie dabei das seltene Geschenk der Natur, das in diesem Herbst eine reiche Ernte an Eicheln beschert.

Kindergärten und Schulklassen aus Budenheim haben an verschiedenen Stellen im Lennebergwald und am Mainzer Sand Eicheln gesammelt, die dort in Reihen gesät werden. Die Saat hat den Vorteil, dass sich die Pfahlwurzeln zuerst und ungestört entwickeln können und die Pflanzen nicht noch einmal umgesetzt werden. Wurzelverletzungen wären

**Sparwoche
vom 28.10 bis
31.10.2024**

**Ein Sparfuchs weiß,
dass Mäuse und Kröten
nicht nur Tiere sind.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG**



Eine Fläche von rund 3.000 Quadratmetern an der Eulenschneise wurde gemulcht und teilweise gefräst, um eine Neuanpflanzung von Mischwald zu ermöglichen.

dabei die unvermeidliche Folge. Die Baumart Eiche bildet in den ersten Lebensjahren im Boden eine Pfahlwurzel, um sich stabil im Boden zu verankern und die Wasser- und Nährstoffversorgung zu sichern. Erst nach 3 bis 5 Jahren beginnt ein deutlich sichtbares Höhenwachstum.

Damit die Baumwurzeln gut anwachsen können, musste zuvor der Sandboden freigelegt werden. Dies kommt auch der hier vorkommenden, seltenen Sandflora zugute. Zum Schutz der Pflanzung und

Saat wird rund um die Flächen ein Zaun gebaut, denn die rundherum im Gebüsch lebenden Wildschweine würden die Eicheln sonst wieder ausgraben und fressen. Zudem würden Rehe die Knospen und Triebe der aufwachsenden Jungpflanzen verbeißen.

In den Reihen zwischen den jungen Bäumchen wird in den nächsten Jahren die Konkurrenz aus Gräsern, Kräutern und Gebüsch abgemäht werden müssen, damit die Sämlinge für das Wachstum genug Licht bekommen.



20 Jahre alte Bäume im Lennebergwald.

(Fotos: Stefan Dorschel)

Pilgerwanderung

(rer) – Wer Lust hat zu pilgern, oder sich mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen, den lädt die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland zu einer Pilgertour auf einem Teil des Jakobsweges und der „Hiwweltour Bismarckturm“ ein.

Treffen: Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr am Bismarckturm, Ingelheim am Rhein, oberhalb der Stadt auf dem Westerberg. Im Tiger-Garten Waldeck e.V. können Königstiger bestaunt und eine Tiger-Führung im Voraus gebucht werden (vier Euro pro Person). Bei Interesse per E-Mail mit anmelden: pascal@die-rebe.de. Auf der Tour geht es gemütlich mit Geschichten, zu Historie und Weinkultur, Richtung Welzbach. Zur Mittagsrast pausiert die Gruppe bei gutem Wetter am Tisch des Weines, oberhalb vom „Hundertgulden-Weinberg“, und die mitgebrachte Verpflegung aus dem Rucksack wird verspeist. Der Weg zurück zum Ausgangspunkt geht durch den Wald, vorbei an der Stelle, an der früher die Kasematten der Selztstellung standen. Zum Abschluss ist eine Einkehr in ein Ausflugslokal möglich.

Die Beteiligung erfolgt auf eigene Verantwortung, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. An festes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung denken.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

27.10. Hoffmann, Wolfgang 75 J.
31.10. Eckhardt, Winfried 75 J.

Nächstes Repair-Café

Budenheim. – Das nächste Repair-Café in Budenheim findet am Donnerstag, 31. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Untergeschoss der Grundschule, Eingang Gonsenheimer Straße, statt.



© S. Schönfeld/WWF

EINE GESTE
AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2024:

Drs. Habermehl/Klassen, Neue Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;

Am Mittwoch, 30. Oktober 2024:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 06131/68911; Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

„Ein Schmuckstück in der neuen Mitte“

Wohnbau schließt Modernisierungsprojekt in Heidesheimer Straße ab

Im Frühsommer 2023 hat die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim mbH einen Artikel in der Heimatzeitung Budenheim veröffentlicht und darin vom Start der bis dahin dritten Großmodernisierung innerhalb von vier Jahren berichtet. Es ging um die aufwendige Sanierung der Heidesheimer Straße 79.

Budenheim. – Am Dienstag, 8. Oktober, wurde der Abschluss der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Rahmen der Herbstsitzung des Aufsichtsrats gebührend gefeiert. Zehneinhalb Millionen Euro hat die Maßnahme gekostet, erklärte Wohnbau Geschäftsführer Adam Molczyk. „Das Besondere daran war sicherlich die Tatsache, dass es sich eigentlich um drei Baustellen 'unter einem Dach' handelte“, so Molczyk weiter. „Es galt, 39 Wohnungen im bewohnten Zustand zu modernisieren. Ferner, neuen Wohnraum zu schaffen und eine Dachaufstockung durchzuführen und schließlich den Umbau der ehemaligen Tengelmann Fläche zu zeitgemäßen neuen Büroräumen, in die die Wohnbau mit ihrer Geschäftsstelle selber eingezogen ist.“

Im Frühjahr 2023 wurde die Maßnahme begonnen und innerhalb von rund 12 Monaten fertiggestellt. Das Datum der kleinen Feierstunde war nicht zufällig gewählt worden: Die Wohnbau wollte diesen besonderen Moment sowohl mit dem alten als auch dem neuen Gemeinde- und Aufsichtsrat gemeinsam erleben – natürlich auch mit vielen maßgeblich an der Realisierung dieser Maßnahme beteiligten Personen.

Neben den technischen Verantwortlichen, den Planern, Architekten und Handwerkern dankte Molczyk insbesondere auch den Bewohnern für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen. „Besonders wichtig bei solchen logistischen Herausforderungen ist das soziale Wohnmanagement“, erläuterte Molczyk in seiner Rede vor Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe. „Wir setzen uns acht bis neun Monate vor Beginn mit den Bewohnern zusammen und erläutern jedes Detail. Wir tauchen ein in 39 Lebensstrukturen und können so erspüren, welche besondere Herausforderungen vor uns lie-



Zehneinhalb Millionen Euro wurden in die Modernisierung, Schaffung von Wohnraum und zeitgemäße Büroflächen investiert.
(Foto: Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH)

gen. Das kann auch bedeuten, dass wir uns im Vorfeld um neue Wohnungen für Bewohner kümmern müssen, die diese Maßnahme nicht erleben möchten.“ Bürgermeister Hinz, der auch als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbau fungiert, ergänzte, dass nun neben der Post sozusagen eine neue Mitte in Budenheim entstanden ist, ein Schmuckstück. „Gemeinde und Aufsichtsrat haben immer wieder darauf hingewiesen, dass etwas für die Mitarbeiter getan werden muss“, so Hinz weiter. Er freut sich, dass die Gesellschaft aus den sehr beengten Räumen in der Stefanstraße an die neue Adresse ziehen konnte.

In den Gesprächen an diesem Nachmittag konnte der Zuhörer vom technischen Leiter der Wohnbau, Herrn Wolfgang Schier, erfahren, dass das Gebäude einem KfW Effizienzhaus 55 entspricht. Dies bedeutet, dass das Gebäude nur 55 % der Energie eines durchschnittlichen Gebäudes verbraucht. Ermöglicht wird dies durch moderne Energiestandards mit Photovoltaikanlage und Wärmepumpe. Außerdem wurde eine neue Klär- und Entlüftungsanlage installiert. Alle Wohneinheiten erhielten neue Bäder. Ein völlig neues Außenanlagenkonzept mit Parkplätzen, Meeting Points und einem begrünten Innenhof runden die Maßnahme ab.

Bevor sich der Aufsichtsrat der Wohnbau um 16.30 Uhr zu seiner

Herbstsitzung zurückzog, bestand unter den Gästen die Möglichkeit, sich die Büroräumlichkeiten der Wohnbau anzusehen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszutauschen.

Die Wohnbau will sich nun ausgiebig mit der Möglichkeit weiterer Modernisierungsmaßnahmen befassen und diese unter technischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten vorantreiben.

Windows 11-Grundkurs

Praxisübungen und Einblicke in das Betriebssystem

Budenheim. – Die vhs Budenheim bietet vom 12. bis 26. November, jeweils Dienstag, von 8.30 bis 10.30 Uhr, den Kurs „Windows 11 – Grundlagen zum Betriebssystem“ unter der Leitung von Herrn Matthias Haese an.

Dieser Kurs führt in die Bedienung des aktuellen Windows-Betriebssystems von Microsoft ein. Lernziele sind die Verwendung der Benutzeroberfläche des Computers, erste Einblicke in den Umgang mit Dateien und Ordnern, Kennenlernen bereits installierter Programme, Installation neuer Programme bzw. Apps und Anpassung des Computers an persönliche Bedürfnisse. Alle Inhalte werden in begleiteten Praxisübungen am Computer erarbeitet. Dabei werden grundlegende Techniken für die

Sicher unterwegs mit dem Rollator

Budenheim. – Das Seniorenbüro und die TGM Budenheim laden am 31. Oktober um 14 Uhr zu einem Rollator-Sicherheitstraining ein. Treffpunkt ist vor dem Eingang der TGM-Halle, Binger Straße 52A.

Wer sich für einen Rollator entschieden hat, um mobil und unabhängig zu sein, steht nicht selten vor Problemen: Die Bordsteinkante ist hoch, das Bremsen, Lenken, der Einstieg in den Bus fällt schwer und andere Hürden, die es zu bewältigen gilt.

Unter fachkundiger Anleitung können Interessierte alle wichtigen Bewegungsabläufe im Straßenverkehr üben und Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit dem neuen Gefährt gewinnen. Dank einer Kooperation mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft steht für die Dauer des Trainings ein Bus zum Üben zur Verfügung. Um Anmeldung im Seniorenbüro Budenheim unter der Rufnummer 06139-1490 oder per E-Mail an iris.faber@budenheim.de wird gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Teilnehmer.

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

selbstständige Bedienung des Microsoft-Betriebssystems erlernt. Die Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse im Umgang mit Maus und Tastatur. Mitzubringen ist ein Laptop mit Betriebssystem, mindestens Windows 7.

Die Veranstaltung wird über das Projekt „Bürgernahe Medienkompetenz – DigiNetz der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz“ des MASTD finanziell gefördert. Die Kursgebühr gilt vorbehaltlich der Zusage von Fördermitteln.

Veranstaltungsort ist der Seniorentreff in Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Petra Weller unter der Rufnummer 06139-9622497 oder per E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Pippi und Kacki am Rheinufer

Unser Leser Benno Hellmold appelliert, den Weinstand am Rheinufer als Ort der Begegnung zu erhalten und dem Betreiber keine Steine in den Weg zu legen:

Meine Frau und ich leben jetzt etwas mehr als zwei Jahre in Budenheim. Wir fühlen uns wohl, haben angenehme Nachbarn und haben darüber hinaus auch sehr viele Menschen kennengelernt, eben am Weinstand am Rheinufer. So haben sich sehr gute Bekanntschaften und auch Freundschaften entwickelt, einfach so. Denn hier treffen sich ganz junge bis hin zu alten Menschen, sitzen an einem Tisch, wo Platz eben ist und wo „e Stück gerückt werdt“, wo ein Stuhl hinzu gestellt wird oder wo es heißt: „komm bei mich bei“.

Diese Möglichkeit, gerade auch besonders für alte Menschen, einfach mal rauszukommen, wissen wohin, sich unterhalten zu können, Gespräche zu führen, hat doch einen unschätzbaren und großen sozialen Wert.

Und nicht nur das. Für viele Besucher, und nicht nur aus Budenheim, ist das Ambiente am Rhein zu einer Oase geworden. Es ist wirklich total schön, mit unterschiedlichen Menschen da sein zu können, auf den Rhein zu schauen, einen Sonnenuntergang zu erleben, ein bisschen Urlaub zu Hause haben. Dazu ein Gläschen Wein, en Schobbe oder auch nur ein Mineralwasser.

Wenn man so will, hat die Gemeinde Budenheim ein wunderschönes und vor allem stilvolles Domizil erhalten, durch privates und unternehmerisches Engagement.

Zu Beginn dieses Jahres hat Herr Roger Hartmann auf den Grundlagen, auf denen der Weinstand seit Bestehen basierte, diesen eins-zu-eins übernommen, also erworben.

Mit neuen Ideen, Kreativität, Freundlichkeit und nebenbei auch mit Kapital hat er den Weinstand weiterentwickelt, verschönert und zu der Beliebtheit geführt, dessen er sich jetzt erfreuen darf.

Es geht deshalb nicht nur um Pippi

und Kacki, wie man bereits lesen konnte, obwohl es diesbezüglich wohl Vereinbarungen miteinander auch mit der Gemeinde gab und auch wieder besprochen wurden. Es geht um Stänkern, Neid, Missgunst, Steine in den Weg legen, Anzeigen bei Behörden, also massive Dinge, gegen die sich Herr Hartmann ständig behaupten muss. Und das mit dem Ziel, dass der Weinstand verschwinden soll. Er geht das Ganze offensiv an, indem er bislang ihm nie bekannte, jetzt aber geforderte Auflagen erfüllt hat und noch erfüllen wird. Merkwürdig, da doch der Weinstand schon seit etwa fünf Jahren am Ufer steht.

Er wird Toiletten am Ufer platzieren, also wieder ein großes finanzielles Engagement. Vielleicht wäre es ja auch angebracht, dass die Gemeinde hinsichtlich öffentlicher Toiletten an dem doch sehr beliebtem Ufer mit Spielplatz, Anleger usw. eine eigene Initiative überlegt.

Ich will nur aufmerksam machen auf Dinge am Ufer, die nicht gut laufen und was gerade auf dem Spiel steht für alle die hier leben. Deshalb bitte ich darum, dass Bürgermeister und Gemeinde sich mit allen möglichen Mitteln und großem Engagement einsetzen, damit Herr Hartmann den Weinstand weiterführen darf.

Und auch das meine ich: Es wäre doch schön, wenn Weinstand und Bierstand auch künftig in Einvernehmen nebeneinander ein Freizeitziel für Viele sein könnten.

Vorverkauf für die Stehung angelaufen

Budenheim. – Am 15. November ab 17.11 Uhr ist es soweit: Der offizielle Kartenvorverkauf für die mit Spannung erwartete Stehung der Dalles Ehrengarde beginnt. Schon jetzt können sich Fastnachtsfreunde auf die Veranstaltung am 9. Januar freuen, die traditionsreiche Fastnachtsklänge und ausgelassene Stimmung im einmaligen Ambiente einer Stehung verspricht. Der Vorverkauf findet wie gewohnt beim „WeinKlein“ statt. Die Dalles Ehrengarde weist darauf hin, dass

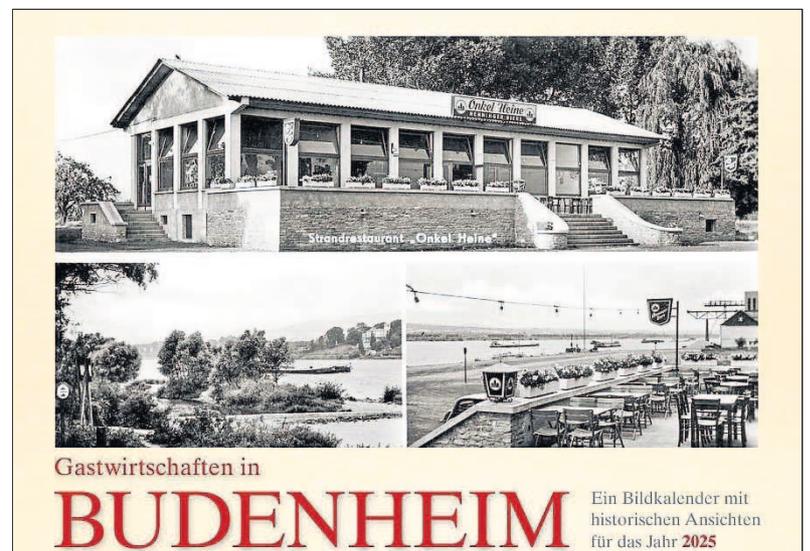
nur eine begrenzte Anzahl an Karten verfügbar ist.

Das Event der Dalles Ehrengarde zum Jahresauftakt ist bekannt für die ersten Auftritte von bekannten Fastnachtsgrößen in der noch jungen Kampagne. Die Stehung ist ein fester Bestandteil des Fastnachtskalenders und erfreut sich großer Beliebtheit weit über die Budenheimer Grenzen hinaus. Mit einem Stimmenmeer aus Gesang, Tanz und politisch literarischem Scharfsinn ist ein unvergesslicher Abend garantiert. Die Verantwortlichen der Dalles Ehrengarde laden alle Interessierten ein, sich den Termin im Kalender zu notieren und am 15. November ab

17.11 Uhr bei „WeinKlein“ vorbeizuschauen.

Halloween bei der Feuerwehr

Budenheim. – Am Abend des 31. Oktober wird das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim in der Rheinstraße 20 ein kleines Halloween-Ziel für große und kleine Gespenster sowie Monster. Von 18 bis 20 Uhr sind die Kinder und ihre Familien eingeladen vorbeizuschauen. Die Feuerwehrleute freuen sich darauf, einen entspannten Abend mit den kleinen Besuchern zu verbringen.



Gastwirtschaften in Budenheim in historischen Ansichten ist das Motto des außergewöhnlichen Wandkalenders, der wieder in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Stephan Hinz und dem Ortschronisten Heribert Schäfer entstanden ist. Die Erinnerung an alte Orte der Gastlichkeit bewahren, ist beiden ein Anliegen, besonders, da fast jeder aus der Gemeinde hier sicher seine eigenen Erlebnisse beitragen könnte. Bier- und Weinwirtschaften, mal gut bürgerlich, mal ein bisschen vornehmer, so unterschiedlich wie heute, zeigten sich auch die Gasthäuser damals. Wer in Erinnerungen schwelgen möchte, kann den schönen Kalender bei „Lotto am Eck“ in der Heidesheimer Straße 79 erwerben.

(Foto: HDW.VERDEN)

Sport



Voll im Soll

Sportfreunde U17-Bundesligisten gewinnen Auf-und-Ab-Spiel letztlich deutlich gegen Ligaprimus

In ihrem dritten Heimspiel ist den U17-Jugendbundesliga-Handballern der Sportfreunde Budenheim der dritte, am Ende sogar doch noch souveräne Sieg gelungen – und das gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Bonner JSG. Nach dem 36:30 (14:11) steht die Mannschaft von Kai Schiebeler und Fabian Vollmar auf dem dritten Rang und damit voll im Soll. Am 16. November soll gegen das HLZ Friesenheim der erste Auswärtserfolg gelingen. Der würde das Tor zur nächsten Bundesliga-Runde weit aufstoßen.



Budenheim. – Die Bonner JSG war das bislang einzige Team der B-Jugend-Bundesliga, Vorrunden-gruppe 6, das zusätzlich zu seinen beiden Heimspielen auch sein Auswärtsspiel gewonnen hatte. Mit makelloser 6:0-Punkte-Bilanz stand das Team aus Nordrhein-Westfalen folglich an der Tabellenspitze. Doch auch die Sportfreunde Budenheim sind nach ihren beiden bisherigen hohen Heimsiegen keineswegs als Außenseiter in die Partie gegangen. Ihr Ziel war es, den eigenen Heimglück zu wahren und die Weiße Weste des Ligaprimus' zu beflecken.

Doch anders als in den beiden Heimspielen zuvor gegen Friesenheim und Koblenz waren es diesmal die Gäste aus Bonn, die den besseren Start erwischten und zunächst den Ton angaben. So lag Budenheim bis zur zwölften Minute, beim Stand von 4:6, im Hintertreffen. Dann wendete sich das Blatt: Binnen fünf Minuten erzielte Budenheim vier Treffer in Serie und übernahm erstmals die Führung (8:6, 17.). Ein weiterer 6:2-Tore-Lauf – und die Zuschauer in der erneut gut gefüllten Budenheimer Waldsporthalle glaubten beim 14:8 (26. Minute) bereits, dass die gastgebenden Sportfreunde längst auf die Siegerstraße abgebogen waren und es nur noch um die Höhe des Erfolgs gehe. Doch weit gefehlt: Die vermeintliche Souveränität der Heimmannschaft entpuppte

Rekonvaleszent Felix Kessel brauchte Zeit, um nach seiner Verletzungspause ins Spiel zu finden. In der entscheidenden Phase war auf ihn jedoch Verlass.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

sich in den letzten Minuten der ersten Halbzeit als Lässigkeit oder gar Fahrlässigkeit: Fehlspiele, überhastete Aktionen und ein verworfener Siebenmeter ließen den Gast aus Bonn mit der Pausensirene auf 14:12 herankommen.

Warnung kam an

Der Vier-Tore-Lauf der Bonner vor der Pause darf uns nicht passieren“, so Trainer Fabian Vollmar. „Wir haben nur noch 90 Prozent gegeben, aber die reichen in dieser Spielklasse nicht aus – ruckzuck haben wir den Faden verloren.“ Entsprechend deutlich war die Kabinensprache, verbunden mit der Mahnung, dass dieses Spiel auch noch komplett entgleiten kann. „Nicht selten entscheiden sich kippende Spiele in den Minuten nach Wiederanpfiff“, so Kai Schiebeler.

Die Warnung kam an. Budenheim startete deutlich konzentrierter in die zweite Hälfte und konnte sich bis zur 39. Minute auf 20:16 absetzen. Doch Bonn gab nicht auf und konnte den Rückstand noch einmal auf zwei Tore zum 21:19 (41.) verkürzen – dann aber kam der

Budenheimer Offensiv-Express – angetrieben von Max Hessinger, Phillip Patrzalek, Ole Schiebeler und Timo Schorr – ins Rollen, während die Abwehr gleichzeitig fünf Minuten ohne Gegentreffer blieb. Schorr erzielte eine Viertelstunde vor dem Ende mit seinem Treffer zum 26:20 erstmals in Halbzeit zwei wieder eine Sechs-Tore-Führung.

Anders als Ende der ersten Halbzeit erholte sich Bonn diesmal nicht mehr – und Budenheim konnte in der Schlussphase nahezu allen Leistungsträgern ohne Qualitätsverlust Pausen einräumen. Jetzt war das gesamte Team und die Zuschauer in der „Grünen Höhle“ „on Fire“: Egal, wer auf der Platte stand – es funktionierte. So konnten vor allem Alexander Estevan im Tor und der C-Junior Luca Roll, der sein erstes Bundesligator erzielte, in der Schlussphase überzeugen.

Mission „Erster Auswärtssieg“

Der Endstand von 36:30 im letzten Spiel der Hinrunde der Staffel 6 kaputtliert die Budenheimer U17 mit

zunehmend 6:4 Punkten wieder auf Platz drei, der zur Teilnahme an der Meisterrunde berechtigen würde. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, zumal die Sportfreunde drei ihrer fünf Rückrundenspiele in fremden Hallen bestreiten müssen. Die beiden bisherigen Auswärtsspiele gingen verloren – wenn auch nur knapp.

Das soll und muss sich nun schon mit dem nächsten Gegner HLZ Friesenheim/ Hochdorf ändern, die mit 1:9 Punkten bislang deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben sind. „Es ist ganz klar, dass dieses Spiel unglaublich wichtig für uns ist“, so Fabian Vollmar. Drei Wochen haben er und Kai Schiebeler Zeit, ihre Jungs auf die Mission „Erster Auswärtssieg“ einzustellen, ehe es am 16. November zur Dienstreise in die Pfalz gehen wird.

Für Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Max Hessinger (10/3), Phillip Patrzalek (6), Ole Schiebeler, Timo Schorr (je 5), Henri Schleif (4), Felix Kessel (3), Maximilian Sieder (2), Luca Roll (1), Cornelius Marhöfer, Marius Lupp, Henry Schön, Frederik Conrad.

Am Ende fehlt die Durchschlagskraft

Budenheimer Rumpffruppe lässt gegen routinierte Homburger erneut Federn / Erste Heimmiederlage

Eine Woche nach der Derby-niederlage in Saulheim haben die Sportfreunde Budenheim auch ihr Heimspiel in der Regionalliga gegen den Tabellenzweiten TV Homburg verloren. Nach der 27:31-Niederlage muss das Trainerduo Thomas Gölzenleuchter/ Philipp Becker nicht nur einen Umgang mit dem sich vergrößernden Lazarett finden – sondern auch das Saisonziel neu justieren. Für einen wahren Sportfreund war es das Abschiedsspiel.

Budenheim. – Bereits in der Vorbereitungs-Trainingswoche auf das Heimspiel gegen den TV Homburg war erkennbar, dass sich der Kader weiter ausdünnen wird. Neben den verletzten Eike Rigterink, Manuel Kühn, Max Panther und Stefan Corazolla musste auch Martin Schieke kurzfristig absagen, sodass Trainer Gölzenleuchter spontan Zweitmannschafts-Kreisläufer Fabian Vollmar in den Kader beordnete.

Trotz der angespannten Personalsituation starteten die Sportfreunde engagiert in die Partie gegen den Drittliga-Absteiger aus dem Saarland. Der Plan, gegen die körperlich deutlich robusteren Gäste „aufs Tempo zu drücken“, begann zunächst vielversprechend. Mehrfach gelangen einfache Tore und Durchbrüche zwischen Halb und Außen.

Abschied eines Eigengewächses

In der 23. Minute kam es zu einem bitteren Moment für Budenheim, als sich auch noch der Rückraumrechte Patrick Heß nach einem Zweikampf mit Leistenproblemen verletzt auswechseln lassen musste. Doch Budenheim zeigte weiterhin eine gute Einstellung und ging nur mit einem knappen 14:16-Rückstand in die Pause. Dennoch konnte die Budenheimer Mannschaft die vielen Ausfälle im weiteren Spielverlauf nicht komplett kompensieren. In den entscheidenden Phasen fehlte in der Offensive die Durchschlagskraft, und in der Abwehr war der Homburger Zwölf-Torschütze Evaldo Almeida kaum in den Griff zu bekommen. Mit einer herausragenden Leistung und mehreren wichtigen Treffern führte er seine Mann-



David Schmitt (mit Ball) versucht sein Glück gegen zwei Homburger Abwehrspieler.

schaft zum 27:31-Auswärtssieg. Nach dem Schlusspfiff wurde es emotional, da es das vorerst letzte Spiel von Justus Teßnow als Budenheimer Sportfreund war. Bevor es das Eigengewächs beruflich nach München verschlägt, verabschiedete es sich mit einer engagierten Leistung von seinen vielen Fans in der Waldsporthalle.

Schwierige Vorzeichen

Am Samstag (26. Oktober, Anpfiff um 18.30 Uhr in der Philipp-Heift-Halle) treffen die mit nunmehr 6:4 Punkten auf den fünften Platz abgerutschten Sportfreunde auf den punktgleichen Tabellennachbarn Handball Mülheim-Urmitz auf Rang sechs. Mülheim hat am Wochenende mit 20:31 sehr deutlich beim TV Offenbach verloren

– seine beiden bisherigen Heimspiele gegen Kastellaun und Illtal jedoch jeweils sehr souverän gewonnen.

Mit Blick auf die noch dünnere Personaldecke und die beiden zuvor verlorenen Spiele wartet also eine sehr schwere Aufgabe auf die Sportfreunde. „Wir werden trotz unserer Kader-Probleme alles dafür tun, den Anschluss an die Spitzengruppe nicht zu verlieren“, so Thomas Gölzenleuchter. „Wir fahren mit dem Ziel nach Mülheim, mit beiden Punkten im Gepäck zurückzukommen.“

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Sören Dübal (7), Tim Grathwol (5), Lucas Weil (5/3), Lukas Nagel (3), Justus Teßnow, Julius Thrun, David Schmitt, Patrick Heß, Arne Te-



Justus Teßnow hat seine gesamte bisherige Handballkarriere in Budenheim verbracht. Jetzt zieht es das Sportfreunde-Eigengewächs beruflich nach München.

(Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

schner, Fabian Vollmar (je 1), Sven Erkert.



Fußballverein 1919
Budenheim e.V.

Kreispokal Mainz Bingen FV Budenheim – SG Basara Mainz 2:0

Der FV Budenheim zieht souverän in die nächste Runde ein! Am Donnerstagabend empfing der FVB den Liga-Konkurrenten Basara Mainz im diesjährigen Achtelfinale. Allein durch die Pokalreise in der vergangenen Saison waren alle hoch motiviert erneut alles abzurufen, um dieses Spiel zu gewinnen. Genau diese Einstellung merkte man auch von Anfang an. Die Budenheimer waren vom Anpfiff weg hellwach und starteten bereits in der Anfangsphase einige gute Angriffe. Die Gäste, wie immer mit vielen flinken Japanern besetzt, zeigten aber ebenfalls an diesem Tag mit technisch anspruchsvollem Fußball, was sie können. So agierten diese nach knapp 20 Minuten zwar mit mehr Ballbesitz, doch schienen noch etwas ideenlos gegen die gutstehende Defensive der Heimmannschaft. In Minute 24 packte dann Timm Belz ein Kunststück aus und brachte eine Ecke so scharf und gezielt rein, dass der Abwehrspieler diesen nur noch ins eigene Tor klären konnte. Dieses Tor beflügelte die starken Budenheimer nur noch mehr und jeder gewonnene Zweikampf wurde jubelt wie ein weiteres Tor. Nach einigen weiteren sehr guten Chancen für die schwarz gelben ging es trotzdem nur mit einem 1:0 in die Pause. Dies war aber auch die einzige Sache, die man den Jungs vorwerfen konnte, dass man aus der überragenden Leistung nicht mehr verwertete. Doch auch nach der Halbzeit war zu spüren, es kann nur einen Sieger an diesem Abend geben. Das wichtige 2:0 kam dann folglich auch in der 52. Minute erneut durch den Zauberfuß von Timm Belz. Eine ange-täuschte Flanke lockte den Torwart aus seinem Tor, was unsere Nummer 32 sah und den Ball präzise und unhaltbar aufs kurze Eck zirkelte. Anschließend verwaltete der FVB das

Spiel sehr kontrolliert, dass lediglich ein paar Halbchancen für die Gäste herausprangen. Selbst Stargast Shinji Okazaki am Spielfeldrand der Gäste, konnte an diesem Abend nicht den klaren Ausgang der Partie verhindern. Somit zieht die 1. Mannschaft des FV Budenheim mit der mit Abstand besten Saisonleistung hochverdient ins Viertelfinale ein und trifft dort zu Hause auf den 1. FC Schwabsburg.

A-Klasse Mainz Bingen

FV Budenheim – Fiam Italia Mainz 1:0

Die doppelte Heimspielwoche endete mit dem Spiel am Sonntag gegen den italienischen Club Fiam Italia aus Mainz. Der Tabelle zur Folge konnte man ein ausgeglichenes und spannendes Spiel erwarten. Die Gäste glänzten auch dieses Jahr wieder mit vielen individuell starken Spielern mit hochklassiger Erfahrung. Doch das hielt die Budenheimer nicht in ihrem Versuch auf den aktuell positiven Trend weiterzuführen. Die wiedergekehrte Stabilität der Abwehrkette zeigte sich auch an diesem Tag erneut von Anfang an.

Auch wenn das Spiel der Budenheimer an diesem Tag nicht die spielerisch höchste Qualität hatte wie noch unter der Woche im Pokal, war man kämpferisch wieder voll da und zeigte vollen Siegeswillen. Durch einen vermeintlich leicht überforderten Schiedsrichter kam es immer wieder zu Unterbrechungen in der 1. Halbzeit, wodurch kein richtiger Spielfluss zu Stande kam. Doch als der Ball dann mal lief, war es das erwartete Spiel auf Augenhöhe, mit Chancen auf beiden Seiten.

Die beste Chance jedoch war aufseiten der Gäste, als diese nach knapp einer halben Stunde am Innenpfosten scheiterten.

Nach Wiederanpfiff änderte Fiam ein wenig die Vorgehensweise und agierte verstärkt mit langen Bällen, nachdem sie zuvor die letzte Reihe stärker besetzt hatten. Dies bot die Möglichkeit für Konter auf dem eigenen Platz. In Minute 57 ging es dann schnell als Nicolas Beckmann den sprintenden Karl Vlatten auf dem rechten Flügel sah.

Ein perfekt getimter Pass ermöglichte es dem Rechtsaußen, den Ball mitzunehmen und scharf vors Tor zu bringen. Dort lauerte schon Tim Letscher vor dem Gegenspieler und drückte den Ball aus fünf Metern überlegt ins Tor. Diese Führung setzte nochmal neue Kräfte bei der Heimmannschaft frei, die entscheidend sind für die anstehende heiße Schlussphase.

Zwar übernahmen nach dem Treffer die Gäste nahezu vollständig die Kontrolle, dennoch blieben die ganz großen Chancen aus.

Torwart Jonas Lehr konnte sich gleich mehrmals bei gefährlichen Freistößen auszeichnen und hielt so die Null für seine Mannschaft fest. Da es der FVB versäumte, die vielen weiteren Kontermöglichkeiten gezielter auszuspielen, blieb es bis zur letzten Minute spannend. Doch die Jungs des FV Budenheim schafften es, auch dieses Spiel ohne Gegentor zu beenden und die drei Punkte einzufahren.

Vorschau: Weiter geht es am Sonntag, 27. Oktober, mit dem Auswärtsspiel in Schwabsburg. Anpfiff ist hier um 15 Uhr.

Herren C- Klasse Mainz-Bingen Mitte

FV Budenheim II : HNK Croatia Mainz 2:1 (0:0)

Im Topspiel der C- Klasse empfangen die gelb-schwarzen Budenheimer den kroatischen Traditionsverein aus Mainz. Von Beginn an war sehr viel Feuer in der Partie und beide Mannschaften schenken sich nichts, jedoch mit leichtem Chancenvorteil für die Gäste. Der besten Möglichkeit des FVB in der 33. Spielminute stand leider nur der Pfosten im Weg, und so ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang wendet sich das Blatt zugunsten der Hausherren durch die Einwechslung von Noah Veit, der alleine durch seine Präsenz die Croatia zittern ließ und innerhalb weniger Minuten seinen Doppelpack schnürte. Ab der 70. Minute war das Spiel ein offener Schlagabtausch, bei dem es der FV Budenheim verpasste, mit einem dritten Treffer den Sack zuzumachen. So verteidigten die Muchachos mit Leidenschaft, Wille und Herz ihre Führung bis in die Nachspielzeit, in der die HNK durch einen sehr zweifelhaften Foulelfmeter den Spielstand auf 2:1 verkürzen konnte.

In der letzten Szene des Spiels konnte sich FVB Keeper Patrick Stroh nochmals auszeichnen, indem er einen aus 23 Metern gefährlich getretenen Freistoß aus dem Eck fischte und somit nicht nur der Assistgeber des 2:0 war, sondern auch den so wichtigen Sieg festhielt.

Die Muchachos behaupten mit diesem eindrucksvollen Erfolg die Tabellenführung und bleiben weiter ungeschlagener Spitzenreiter.

Es spielen: Patrick Stroh, Siyan Polat, Florian Beirle, Fabrizio Rom-

pel, Lucas Schubert, Frank Egger, Jean-Marie Heßler, Yannick Held, Philipp Heinz, Dominik Knob, Alexander Heldt, Kevin Fischer, Orhan

Yilmaz, Patrick Wilhelm, Adrian Singh und Noah Veit (50', 59')

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu den Wahlen der Beiräte für Migration und Integration

Am Sonntag, dem 10. November 2024, finden die Wahlen zu den Beiräten für Migration und Integration des Landkreises Mainz-Bingen, der Städte Ingelheim am Rhein und Nierstein, der Gemeinde Budenheim sowie der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen statt.

Auf deren ergänzende Wahlbekanntmachungen wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Wahlen zum Beirat des Landkreises Mainz-Bingen, der Städte Ingelheim am Rhein und Nierstein, der Gemeinde Budenheim sowie der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen werden jeweils insgesamt als Briefwahl durchgeführt. Den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten werden ab dem 07. Oktober 2024 die Briefwahlunterlagen übersandt. Der Wahlbrief kann an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle übersandt oder dort bis spätestens 10. November 2024, 18 Uhr abgegeben werden.

1. Mit den Briefwahlunterlagen kann die **Kreisbeiratswahl** am Wahlsonntag auch ausgeübt werden in:

der Stadt Ingelheim am Rhein
 55218 Ingelheim am Rhein, Interims-Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 61, Ratssaal, für Wählerinnen und Wähler aus der Stadt Ingelheim am Rhein, der Stadt Bingen am Rhein und aus der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim von 15 – 18 Uhr

der Gemeinde Budenheim
 55257 Budenheim, Berliner Str. 3, Rathaus, Ratssaal, 1. OG, für Wählerinnen und Wähler aus der Gemeinde Budenheim von 8 – 18 Uhr

der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
 55576 Sprendlingen, Elisabethenstr. 1, 1. OG, Zimmer 119, für Wählerinnen und Wähler aus der Verbands-

gemeinde Sprendlingen-Gensingen und Rhein-Nahe von 10 – 18 Uhr
der Verbandsgemeinde Rhein-Selz
 55276 Oppenheim, Sant´ Ambrogio-Ring 33, für die Wählerinnen und Wähler aus der Verbandsgemeinde Rhein-Selz von 15 – 18 Uhr
der Verbandsgemeinde Nieder-Olm
 55268 Nieder-Olm, Pariser Str. 110, Zimmer 120, Wahlbüro, für die Wählerinnen und Wähler aus der Verbandsgemeinde Nieder-Olm von 10 – 18 Uhr.

2. An der Wahl teilnehmen kann, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Die Wählerin, der Wähler hat im Zweifel seine Identität nachzuweisen.

3. Wahlberechtigte erhalten einen Wahlschein, einen Stimmzettel für jede Wahl zu der sie wahlberechtigt sind (mit mehrsprachigem Merkblatt für die Briefwahl) sowie die jeweiligen Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge.

4. Die Wahlen zu den Beiräten für Migration und Integration werden unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl durchgeführt. (Ausnahme: Mehrheitswahl in der Stadt Nierstein, in der Gemeinde Budenheim und in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen. Bei Mehrheitswahl gibt die Wählerin bzw. der Wähler entsprechend den Hinweisen in der öffentlichen Bekanntmachung des entsprechenden Wahlleiters über die Durchführung der Mehrheitswahl ihre bzw. seine Stimmen ab).

Die Wählerin, der Wähler
 a) hat so viele Stimmen, wie Mitglieder in den jeweiligen Beirat zu wählen sind.

b) kann ihre/seine Stimmen nur Bewerberinnen und Bewerbern geben, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

c) kann innerhalb der ihr/ihm zustehenden Stimmzahl einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

d) kann ihre/seine Stimmen innerhalb

der ihr/ihm zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren).

e) vergibt ihre/seine Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung.

f) kann durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlags diesen unverändert annehmen (Listenstimme). In diesem Fall wird jeder/jedem auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten eine Stimme zugeteilt.

g) kann Bewerberinnen/Bewerber einzelne Stimmen geben und zusätzlich einen Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin/jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der von der Wählerin/vom Wähler bereits mit der zulässigen Höchstzahl gekennzeichneten Bewerberinnen/Bewerber eine Stimme zugeteilt. Bewerberinnen und Bewerber, deren Namen von der Wählerin/vom Wähler gestrichen wurden, werden keine Stimmen zugeteilt.

5. Die Wählerin, der Wähler faltet bei der Briefwahl den Stimmzettel für jede Wahl so nach innen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie oder er gewählt hat, verfährt dann nach dem Merkblatt für die Briefwahl und sendet den orangefarbenen Wahlbriefumschlag an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein bzw. den roten Wahlbriefumschlag an den aufgedruckten Adressaten.

6. Der orangefarbene Wahlbriefumschlag für die Wahl zum Beirat des Landkreises Mainz-Bingen kann auch in einem unter 1. benannten Wahlraum am Wahlsonntag innerhalb der angegebenen Öffnungszeiten abgegeben werden.

7. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, keine Briefwahlunterlagen erhalten zu haben (verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt), können grundsätzlich bis 10. November 2024, 15 Uhr, bei den zuständigen Stadt-, Verbandsgemeindeverwaltungen und in der Gemeindeverwaltung Budenheim die Wahlunterlagen während der örtlichen Öffnungszeiten – gemäß der ergänzenden Wahlbekanntmachung – beantragen.

8. Der Wahlbriefumschlag soll an die darauf angegebene Stelle übersandt werden (bitte so frühzeitig absenden, dass der Wahlbrief bis Sonntag, den 10.11.2024 dort eingeht); er kann auch am Wahltag in dem angegebenen Wahlraum der geöffneten Verwaltungen während der dortigen Öff-

nungszeit in die Wahlurne für die jeweilige Beiratswahl eingeworfen werden. Orangefarbene Wahlbriefumschläge können auch bis 10.11.2024, 18 Uhr bei der Kreisverwaltung in Ingelheim am Rhein, Georg-Rückert- Straße 11, rote Wahlbriefumschläge bei der darauf angegebenen Stelle abgegeben bzw. in den jeweiligen Hausbriefkasten eingeworfen werden.

9. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses am 10.11.2024 bzw. 11.11.2024 sind öffentlich. Das Ergebnis der Kreisbeiratswahl wird am 11.11.2024 ab 9.00 Uhr in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, in öffentlicher Sitzung der Briefwahlvorstände festgestellt.

Die Verbandsgemeindeverwaltungen Bodenheim, Gau-Algesheim, Rhein-Nahe und die Stadt Bingen haben am Wahlsonntag von 12 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Dort können noch ausnahmsweise (sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen) Wahlscheine beantragt und bis 18 Uhr die Wahlbriefe eingeworfen werden.

Ingelheim am Rhein, den 16.10.2024

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Dorothea Schäfer

Landrätin und Kreiswahlleiterin

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

44. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Donnerstag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

44. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 28.10.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 29.10.2024 / 14.30 Uhr

Shopping-Senioren-Queens im Budenheimer Kleiderstübchen

anschließend Weck, Worscht und Woi

Mittwoch, 30.10.2024 / 15.00 Uhr

Gedächtnistraining: „Herbst“

mit Spundekäs und frisch gepresstem Apfelsaft

Donnerstag 31.10.2024 / 15.00 Uhr

Komm sing´ mit uns... mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung

bei warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das

Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau

Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung

und Vorsorge / Betreuungsverein

der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne

Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters

/ Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris

Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstunden-

angebote sind kostenlos.

Budenheim, 24.10.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am Montag, 28. Oktober 2024, 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Berliner Straße 3

Tagessordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Strompreise 2025

3. Anfragen

4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

5. Mitteilungen

6. Anfragen

7. Verschiedenes

Budenheim, 18. Oktober 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 26. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 27. Oktober

14.30 Uhr Feier der Taufe, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 30. Oktober

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet Dreifaltigkeitskirche

Allerheiligen, 1. November

10.00 Uhr Hochfest

15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Budenheim

Samstag, 2. November

18.30 Uhr Eucharistiefeyer zum Allerseelentag, mit Gendenken an die Verstorbenen, mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist vom 21.10. bis einschließlich 25.10.2024 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Finthen 06131 40262 oder an das Pfarrbüro

in Mombach 06131 / 2103000

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 30. Oktober

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Dienstag, 29. Oktober

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Mittwoch, 30. Oktober

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Freitag, 1. November

keine Gruppenstunde

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder Kirchengemeinde.Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr,

Mi 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Unsere Mama ist von uns gegangen,
wir trauern um eine starke Frau

Irmgard Bergmann

*26.03.1955 †18.10.2024

Sie wird im Kreise der engsten Familie
ihre Ruhe im Friedwald finden,
bei ihren Blumen in der Natur.

Maja Hähnel mit Lena und Mike
Svenja Rind mit Hilmi, Leon, Laria und Lyan
Olaf Rind mit Meike und Enya

Traueranschrift:
Svenja Rind, Bahnhofstrasse 68, 55296 Harxheim



Wir nehmen Abschied von

Lani Estabillo

* 26. Oktober 1946 † 15. Oktober 2024

In stiller Trauer:

Franziska Estabillo
mit Kindern und Enkelkindern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 29. Oktober 2024, um 12.00 Uhr
im Ruheforst Waldalgesheim statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme
" Herzlichen Dank".

Kondolenzkarten senden Sie bitte an: Familie Estabillo,
c/o Bestattungen Richter, Mainzer Str. 20-22, 55257 Budenheim

Statt Karten

Elisabeth Spindler

*12.09.1938 †24.09.2024

Wir danken all denen, die sich in ihrer Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise bekundet haben sowie allen, die
mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
Dieter & Jürgen Spindler

Budenheim, im Oktober 2024

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz
lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre
Familien: Liebevoll, professionell, rund um
die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute
Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen
Bahnstraße 13 Wiesbadener Volksbank
65205 Wiesbaden BIC: WIBADE5W
Tel. 0611 3601110-0 IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
info@baerenherz.de Nassauische Sparkasse
www.baerenherz.de BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
www.RHEINGAU-ECHO.de

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · Fax: 06722/9966-99
info@rheingau-echo.de

KREBS

+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Liebe, die bleibt.

Ihr Testament für Menschen, die Hilfe brauchen.



Malteser

...weil Nähe zählt.

Fordern Sie die kostenlose Testamente-Broschüre der Malteser an.
Nachlässe kommen zu 100% der Malteser Arbeit zugute.

Malteser Hilfsdienst e.V., Dagmar Lumpp, Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln

☎ 0221 9822-2307 ✉ dagmar.lumpp@malteser.org 🌐 malteser.de/testamente

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Sozialverband VdK e.V. Ortsverband Budenheim
Anni Klauer - Am Heidesheimer Weg 15, 55257 Budenheim

Einladung zum Ortsverbandstag

Samstag, 23. November 2024 um 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Budenheim

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie / Euch herzlich zu unserem Ortsverbandstag mit folgender Tagesordnung ein:

- Top 1. Begrüßung
- Top 2. Totenernung
- Top 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4. Erstattung der Berichte
 - Bericht der Ortsvorsitzenden
 - Bericht des Kassenverwalters
 - Revisionsbericht der Kassenprüfer
- Top 5. Aussprache über die Berichte
- Top 6. Entlastung des Vorstands
- Top 7. Neuwahl des Ortsverbandsvorstand
- Top 8. Wahl der Ortsverbandsrevisoren
- Top 9. Aussprache über Wünsche und Anträge
- Top 10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 15. November 2024 schriftlich zu richten an VdK Budenheim, Anni Klauer – Am Heidesheimer Weg 15 – 55257 Budenheim.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Anni Klauer, Tel. 8145 / AB

Im Namen des Vorstands
Anni Klauer
Vorsitzende



MARC MARSHALL

Weihnachtskonzert & Konzert "Times To Love"

12.11.24 WIESBADEN, Ringkirche
04.12.24 BAD KREUZNACH, Pauluskirche
30.01.25 BAD NAUHEIM, Dankeskirche
31.01.25 DARMSTADT, Stadtkirche
www.reservix.de - Tel. 0761/88849999

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Ich bin gerne für Sie da!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Eine Haustür passend zum Stil des Hauses.

Wir beraten Sie gern

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de